



Baierbrunner Streiflichter **ÜWG**

Informationen aus Baierbrunn Nr. 152 Dezember 2022
Herausgegeben von der Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V.



Novemberzeit heißt nicht nur, dass die Tage trüb und nebelverhangen sind. Gerade im Vor-alpenland zaubert der Föhn traumhafte Aussichten auf die Berge, die augenscheinlich gleich hinter dem Isartal emporwachsen. Zwischen Maibaum und alter Dorfkirche zeigt sich der Steilabfall der Lamsenspitze (2.508 m) über der Eng, nach rechts die Kette der Spitzen vom Brauneck bis zum Walfischrücken der Benediktenwand (1.808 m). Am rechten Rand lugen die hohen Spitzen des Karwendels hervor; deutlich zu sehen sind Birkkarspitze (2.749 m) und Ödkarspitzen (2.745 m).

Foto: G. Sommer

Sie lesen in dieser Ausgabe unter anderem:

- **Frau Rost feiert ihren 100sten Geburtstag**
- **Das Generationencafe 2023**
- **Schock-Anrufe auch in Baierbrunn**
- **Unser Wasser - unser Privileg und unser kostbares Gut**
- **Neugewählter und erweiterter ÜWG-Vorstand**

Der Geburtstag des Jahres:

Frau Maria Rost feierte ihren 100sten Geburtstag.

Am 17. November beging Frau Maria Rost, Gattin des früheren ÜWG-Bürgermeisters Adalbert Rost, im Kreise ihrer Familie, der Nachbarschaft und guten Bekannten aus dem Ort ihren 100. Geburtstag.

Bombennacht“ 1944 zog die Familie nach Biburg bei Augsburg um. Nach dem Abitur wurde Maria Rost zum Reichsarbeitsdienst eingezogen, anschließend wurde sie im Rahmen des Kriegshilfsdienstes als Schaffnerin bei der Münchner Straßenbahn eingesetzt.



Bürgermeister Patrick Ott und Christine Zwiefelhofer (Seniorenbeauftragte sowie ÜWG-Vertreterin) gratulieren Frau Rost.

Foto: Thomas Rost

Maria Rost stammt ursprünglich aus Augsburg, wo sie auch, wie sie selbst sagt, ihre „glückliche Kindheit“ verbrachte. In Augsburg besuchte sie auch die Schule, ging an die damalige Oberschule der „Englischen Fräulein“, eine Schule, die in einem Umfeld des stillen Widerstands gegen die Nationalsozialisten agierte. Nachdem die Nazis diese Schule geschlossen hatten, wechselte sie an das staatliche Maria-Theresia-Gymnasium. Infolge der „Augsburger

Ab 1946 begann Maria Rost in München das Pharmazie-Studium. Allerdings machte sie nach vier Semestern ihren Platz für ihren Bruder frei, der aus amerikanischer Gefangenschaft zurückkehrte. In dieser Nachkriegszeit lernte sie Adalbert Rost kennen, den sie im August 1951 heiratete und zog mit ihm nach Westheim bei Augsburg. Nachdem Adalbert Rost zum Don Bosco-Verlag in München wechselte, erfolgte der Umzug nach München.

In den Jahren ab 1953 kamen vier Kinder zur Welt, sodass die Wohnverhältnisse zu beengt waren. 1960 erfolgte der Umzug in das neu gebaute Haus in der Buchenhainer Ulmenstraße. Trotz der Hausfrauentätigkeit für die große Familie pflegte sie den eigenen Garten, sang im Baierbrunner Kirchenchor und gründete die Baierbrunner Singschule.

Ihr Ehemann Adalbert war einige Jahre zunächst zweiter und dann von 1978 bis 1987 erster Bürgermeister von Baierbrunn. Ihrem Mann hielt sie für seine Bürgermeistertätigkeit stets den Rücken frei. Als Adalbert Rost im Jahr 1993 verstarb, hinterließ er eine große Lücke. Nachdem die Kinder schon Jahre zuvor ausgezogen waren, lebt

sie seitdem allein in ihrem Haus und geht noch heute trotz hohem Alter ihrer großen Leidenschaft, der Pflege ihres Gartens, nach.

Ab 1985 bekam sie fünf Enkelkinder. Inzwischen machen zwei Urenkel ihr Familienglück noch größer. Mit ihren 100 Jahren hat Maria Rost große Freude an ihrer Familie.

Den 100sten Geburtstag feierte Maria Rost auch zusammen mit der Nachbarschaft. 17 Gäste bevölkerten ihr Wohnzimmer. Sichtlich erfreut genoss sie den großen Kreis und meinte nicht ohne Hintergedanken: „Jetzt beginnt die Zählung der Geburtstage wieder bei 1“.

Wolfgang Jirschik

Das Generationencafe 2023

Seit einem Jahr gibt es jetzt schon das Generationencafe im Sport- und Bürgerzentrum. Jeden 1. Dienstag (bei Feiertagen der zweite Dienstag) im Monat können sich Bürgerinnen und Bürger von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen "Ratsch" treffen. An verschiedenen Terminen spielt zudem die Musik, so zum Beispiel beim Faschingstreff, beim Maitanz, zum Erntedank, an Kirchweih

sowie im Advent. Gleich welchen Alters Sie sind, alle sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei. Stefan Erbacher und Christl Zwiefelhofer freuen sich.

Unsere nächsten Termine im kommenden Jahr: 3. Januar, 7. Februar (Fasching), 7. März, 4. April (Karwoche) und der 2. Mai zum Maitanz.

Christl Zwiefelhofer

Das Baierbrunner Dorfkino lebt wieder auf

Nach den coronabedingten Ausfällen ist es endlich wieder so weit: das Baierbrunner Dorfkino der **ÜWG** kann 2023 wieder mit zwei Filmabenden starten! Wie immer im

Pfarrsaal, die Filmtitel werden rechtzeitig bekanntgegeben. Hier die Termine zum Vormerken: Freitag, 31. März 2023 und Freitag, 20. Oktober 2023.

Birgid Ley

Neuwahlen bei der ÜWG

In der Jahreshauptversammlung am 22. September 2022 wurde turnusmäßig der Vorstand der ÜWG neu gewählt. Erster Vorstand Florian Lehner sowie Stellvertreterin Birgid Ley und Stellvertreter Sascha Lechner wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der langjährige Kassier Ulrich Pehle kandidierte nicht mehr, an seine Stelle als Kassierer rückte Sandra Keller nach. Neu wurde die Position einer Geschäftsführerin geschaffen, diese Stelle nimmt Andrea Rapp ein. Weiterhin Schriftführerin ist Dr. Gisela Gojczyk.

Gerhard Sommer wurde als Kassenprüfer von der Versammlung bestätigt. Dagegen trat Dr. Karl-Otto Sippel nicht mehr zur Wiederwahl an, an seiner Stelle wurde Vidal Martin Martin als zweiter Kassenprüfer gewählt.

Ein herzlicher Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit an den ausgeschiedenen Kassier Ulrich Pehle sowie an den ebenfalls langjährigen Kassenprüfer Dr. Karl-Otto Sippel!

Wolfgang Jirschik



Der wiedergewählte und erweiterte Vorstand der ÜWG:
Sandra Keller, Andrea Rapp, Sascha Lechner, Birgid Ley, Florian Lehner

Foto: F. Lehner

Mach mit bei der ÜWG!

Mit dem Ziel die Beschlüsse des Gemeinderates und das Geschehen in der Gemeinde Baierbrunn für Bürgerinnen und Bürger transparenter zu machen und unparteiisch zu informieren, wurde vor rund 50 Jahren die **Überparteiliche Wählergruppe Baierbrunn (ÜWG)** gegründet. Neben dem Verein „ÜWG“ sind die „**Baierbrunner Streiflichter**“ und der „**ÜWG-Bürgertreff**“ entstanden, um Bürgerinnen und Bürger zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

Dieses Anliegen ist nach wie vor brandaktuell und jeder Verein braucht kontinuierlich „Nachwuchs“. Deshalb möchten wir an dieser Stelle fürs Mitmachen werben und würden uns freuen, wenn wir neue Förderer und Interessierte gewinnen. Gleich ob Sie jung oder schon älter sind, erst vor Kurzem nach Baierbrunn gezogen sind oder schon länger hier leben, machen Sie mit und unterstützen Sie uns!

Wie geht das? Auf unterschiedliche Weise, z.B. ...

• Sie haben wenig Zeit?

Dann freuen wir uns über Sie als neues Mitglied in der ÜWG und Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag von überschaubaren 25 EUR. Mit unseren Mitgliedsbeiträgen finanzieren wir die „**Baierbrunner Streiflichter**“ und unsere Web-Seite <http://uewg-baierbrunn.de>. Unseren Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Web-Seite im Menü unter dem Punkt „Kontakt“. Den ausgefüllten Antrag bei einem unserer Vorstände (siehe letzte Seite unten) oder bei der Redaktion (Adresse s. ebenfalls

letzte Seite) einwerfen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben den Antrag auszudrucken, sprechen Sie uns an, wir lassen Ihnen gerne einen Antrag zukommen.

Sie haben Zeit und möchten sich für Ihre Gemeinde engagieren?

Dann freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft in der ÜWG und Ihr Engagement oder auch nur über Ihre Unterstützung!

• Sie wollen uns zunächst kennenlernen oder haben Fragen zur aktuellen Gemeindepolitik?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem monatlichen **ÜWG-Bürgertreff** an jedem 2. Mittwoch im Monat im Waldgasthof Buchenhain ab 20:00 Uhr (ausgenommen in den Schulferien) ein. In ungezwungener Runde gibt es Gelegenheit Kontakte zu knüpfen, sich zu informieren und auszutauschen, auch mit Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der ÜWG sowie mit Bürgermeister Patrick Ott.

Wir freuen uns auf Sie und arbeiten weiter frei nach unserem Motto für Baierbrunn und seine Bürgerinnen und Bürger: Bewährtes erhalten und für die Zukunft behutsam weiterentwickeln, transparent und unabhängig von politischen Parteien.

Und hier sind die **Termine für den ÜWG-Bürgertreff 2023, jeweils mittwochs ab 20:00 Uhr im Waldgasthof Buchenhain:**

11. Januar	12. Juli
8. Februar	13. September
8. März	11. Oktober
10. Mai	8. November
14. Juni	

Andrea Rapp

Schock-Anrufe auch in Baierbrunn – so reagieren Sie richtig

Bereits mehrmals wurden in letzter Zeit auch bei uns ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit so genannten „Schock-anrufen“ bedrängt: Eine schluchzende Stimme, angeblich die Tochter, stammelt am Telefon von einem schweren Unfall mit Todesfolge, den sie verursacht haben soll. Ihr drohe nun Haft. Dies aber könne durch Zahlung einer hohen Kaution in bar oder z. B. mit Goldmünzen verhindert werden. Ein angeblicher Polizist, der das Gespräch übernimmt, gibt die Anweisung, das Geld bzw. die Wertsachen an einen Abholer, der gleich kommen würde, zu übergeben, damit die Tochter freikomme. Der Telefonhörer darf, weil das Gespräch aus „Beweisgründen“ aufgezeichnet werde, dabei nie aus der Hand gegeben werden. Wird dann Geld bzw. Wertsache übergeben, ist der Abholer schnell wieder weg – und die Betrugsmasche hat funktioniert. Und das Opfer hat einen hohen Vermögensschaden erlitten. In ganz Deutschland und selbst in unserer Nachbarschaft und nahen Umgebung läuft diese hinterhältige Masche – leider immer noch mit Erfolg.

Und das rät die Polizei:

- **Nie** am Telefon Auskunft zu finanziellen Verhältnissen oder Kontodaten geben.
- **Keine** Unbekannten in die Wohnung lassen.
- Versuchen Sie, sich **nicht unter Druck** setzen zu lassen.
- **Nie** Geld oder Wertsachen an fremde Personen übergeben.
- **Nie** Geld oder Wertsachen zur Abholung vor der Haustür oder an einem gewünschten Ort hinterlegen.

Wichtig: Polizei, Richter oder Staatsanwalt werden NIE um Übergabe von Geld oder Wertsachen bitten!

Rufen Sie schnellstmöglich die 110 an, damit rasch reagiert werden kann. Am besten: Überwinden Sie sich und legen bei derartigen Anrufen SOFORT auf. Anrufe in dieser Art sind IMMER falsch! Wenn möglich, halten Sie sofort telefonisch Rücksprache mit Ihrer Familie!

Wolfgang Jirschik

Haushaltszahlen aktuell

In der Gemeinderatssitzung vom 15. November wurden die aktuellen Zahlen des Haushalts vorgelegt:

Die **Gewerbsteuer** wurde für 2022 mit 4.000.000 € angesetzt. Zum 2. Quartal wurden 3.704.954 € festgestellt, das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen lag zum 03.11.2022 bei 3.018.416 €. Dies bedeutet zum Vorjahr einem Rückgang um

262.964 €, der Planansatz wurde zum 03.11. um 981.584 € unterschritten. Gründe waren ein größerer Umsatzrückgang bei einem Steuerzahler und Verzögerungen um ein Jahr bei weiteren Gewerbebetrieben.

Als besonders erfreulich wurde es in der Gemeinderatssitzung bezeichnet, dass für 2023 bereits belastbare Zahlen vorliegen, die eine wesentliche Steigerung des

Gewerbsteueraufkommens erwarten lassen. Mit weiteren deutlichen Steigerungen für die Folgejahre wird in der mittelfristigen Finanzplanung gerechnet.

Für die **Einkommensteuer** wurden für das 3. Quartal Einnahmen in Höhe von 743.175 € erzielt, für das gesamte Jahr 2022 sind 2.972.700 € geplant.

Bei der **Umsatzsteuer** wurden für das 3. Quartal Einnahmen in Höhe von 95.325 € verzeichnet. Die gesamte Planung für 2022 sieht hier 381.300 € vor.

Die **Haushaltsrechnung** weist für November 2022 im Verwaltungshaushalt ein Defizit von 801.534 € aus und einen Vermögenshaushalt in Höhe von 4.220.215 €, was einen Überschuss von 3.418.681 € bedeutet.

Die **Rücklagen** wiesen zum 31.12.2021 einen Stand von 13.430.923 € aus, der rechnerische Überschuss 2021 betrug 3.548.898 €. Die **Rücklagenentnahme** ist für 2022 mit 5.496.660 € geplant, daraus ergeben sich in der Prognose 11.483.162 € als verbleibende Rücklage.

Sascha Lechner

Schnelle Information aus GR-Sitzung und Presse

ÜWG-Mitglied Vidal Martin Martin ist als Zuhörer Stammgast jeder Gemeinderatssitzung. Die wichtigsten Informationen aus der Sitzung finden Sie als Kurzbericht nach wenigen Tagen auf unserer ÜWG-Homepage unter <http://uewg-baierbrunn.de>.

Hans Ruppenstein, der die ÜWG-Webseite pflegt, stellt Zeitungsberichte aus Münchner Merkur und aus dem Landkreisteil der Süddeutschen Zeitung zu Themen, die Baierbrunn betreffen, in der Regel noch am gleichen Tag unter „Aktuelles“ ein.

Die Startseite der ÜWG-Homepage zeichnet sich nicht nur durch jeweils aktuelle Fotos aus, hier finden Sie auch Links zu aktuellen Themen, zuletzt zur Rede des Bürgermeisters am Volkstrauertag.

Text und Foto: Wolfgang Jirschik



So kennen Sie Vidal Martin Martin: Mittwoch und Samstag arbeitet er am Wertstoffhof in Buchenhain und ist gerne mit Rat und Tat für Sie da, wenn es um Fragen der Entsorgung geht.

Unser Wasser – unser Privileg und unser kostbares Gut

Das zu Ende gehende Jahr 2022 gilt in Deutschland als das wärmste und in Teilen Deutschlands als sehr trockenes seit Beginn der Aufzeichnungen. Als gebürtiger Spanier würde ich mich dennoch über ein paar Grad Celsius mehr freuen. Auch in unserer Gemeinde ist es gefühlt etwas wärmer als die Jahre zuvor, was die Anzahl an Biergartenbesuchen und Grillevents erfreulicherweise deutlich erhöht hat. Was die Niederschläge angeht, sagen die Daten der Messstelle am Kloster Schäftlarn (900-1250 l/qm), dass wir glücklicherweise deutlich und konstant über dem deutschen Jahresschnitt der letzten dreißig Jahre liegen (ca. 800 l/qm). Die Nutzung von Regenwasser für den Garten ist also eine Option. Eine Dürre, wie bspw. im Harz, ist bei uns in nächster Zeit nicht zu erwarten.

Auch was das Trinkwasser angeht, sind wir in einer privilegierten Lage. Der Brunnen, aus dem unsere Gemeinde Trinkwasser bezieht, liegt im Forstenrieder Park. Dieser „zapft“ in ca. 70 m Tiefe die „Pullacher Rinne“ an (ein Grundwasserstrom, der von SW nach NO verläuft) und pumpt das Trinkwasser mit 40 l/s in die Hochzonenbehälter am Ende der Kirchenstraße. Von da aus verteilen vier Pumpen das Wasser ins dreißig Kilometerlange Netz. Die „Pullacher Rinne“ liegt in einem Wasserschutzgebiet, das Trinkwasser ist frei von Nebeneffekten der Landwirtschaft wie Nitratbelastungen und frei von sonstigen Verunreinigungen. Somit ist unser Wasser ohne chemische Behandlung qualitativ hochwertig.

Wir können sogar davon ausgehen, dass unser Trinkwasser problemlos den „Bierbrauer-Test“ bestehen würde, den einst die Landeshauptstadt München mit dem Trinkwasser aus dem Mangfalltal durchführte.

Unsere „Pullacher Rinne“ verfügt zwar über einen konstanten Grundwasserstrom von 200 bis 250 l/s, da aber auch andere Gemeinden (wie z.B. Pullach und die Notversorgung für München) ihre Trinkwasserbrunnen daraus füllen, ist diese Quelle nicht unerschöpflich. Außerordentliche Entnahmen aus dem Baierbrunner Brunnen im ebenfalls sehr heißen Jahr 2015 verursachten eine Absenkung des Wasserspiegels, wovon sich unser Brunnen noch nicht „erholt“ hat. Obwohl also unsere Trinkwasserversorgung auf sicheren Füßen steht, ist Wasser ein kostbares Gut, mit dem wir sparsam und verantwortungsvoll umgehen müssen.

Und obwohl in den letzten Jahren Teile unseres Wassernetzes erneuert wurden, gilt es von Seiten der Verwaltung die Leitungsverluste (Rekordverdächtige 37% in 2021) zu verringern, da sich diese in unseren Wassergebühren widerspiegeln. Das Wasserwirtschaftsamt hatte dies im Übrigen bereits bemängelt.

Zum Schluss noch ein leider aktuelles Thema: Im Falle eines Stromausfalls verfügt unser Wasserwerk über eine Notstromversorgung, die es ermöglicht, die Trinkwasserversorgung zumindest zwei Tage lang aufrecht zu erhalten.

Vidal Martin Martin

Dritter Kinderspielplatz in Buchenhain

Nachdem am 23. November der neue Spielplatz am Rathaus offiziell eröffnet wurde, nimmt auch der dritte Kinderspielplatz in Buchenhain Gestalt an. Der Geländestreifen neben dem Gemeinschaftsgarten, zwischen Eichenstraße und Trenngrün, ist Gemeindegrund. Darauf entsteht ein Spielplatz, der in der

Hauptsache mit Klettergerätschaften bestückt wird. Die Geräte sind zwar bereits verankert, aber die Gestaltung der freien Fläche muss erst noch erfolgen. Bis der Platz von Kindern in Beschlag genommen werden kann, dauert es noch einige Zeit – vorerst wird der Winter Einzug halten.



Bevor im rechten Teil der Gemeinschaftsgarten angelegt wurde, machte sich die Natur mit verschiedenem Bewuchs breit.



Die Struktur des neuen Spielplatzes lässt sich bereits erkennen.

Text und Fotos: Wolfgang Jirschik

Besuch doch mal die Kinder- und Jugendsprechstunde

Kinder und Jugendliche in Baierbrunn haben seit April die Gelegenheit, ihre Anliegen zu äußern. In meiner Funktion als Kinder- und Jugendreferentin des Gemeinderats biete ich jeden letzten Mittwoch im Monat (Ausnahme sind Ferien) von 16.00 bis 17.00 Uhr eine offene „Sprechstunde“ in den Räumen von „Mittendrin in Baierbrunn“, Wolfratshausenstraße 44 an. Jede*r ist willkommen: egal ob Fragen zur Gemeinde, Kritik, Vorschläge oder Wünsche,

die das Zusammenleben am Ort betreffen, alles kann erzählt werden. Gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat versuche ich, die Anregungen aufzunehmen und umzusetzen. Gerne können auch die Eltern und Großeltern von kleineren Kindern kommen, um ihre Anliegen für die Kleinen vorzubringen. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher

Gisela Gojczyk

Kennen Sie das Baierbrunner „Klima-Ticket“?

Die Ortsgruppe Baierbrunn des Bund Naturschutz und die Gemeinde Baierbrunn stellen jeweils ein so genanntes „Klimaticket“ zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Dies sind übertragbare IsarCard 9 Uhr-Tickets der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG). Baierbrunner Bürgerinnen und Bürger können dieses Ticket ausleihen und für beliebige Fahrten bis zur Zone M3 des MVV-Gebietes nutzen. M3 umfasst das gesamte Stadtgebiet und darüber hinaus z. B. bis Wolfratshausen.

Die Tickets können Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags genutzt werden.

Die Tickets können über eine Buchungsplattform auf <https://klimaticketbaierbrunn.simplybook.it/v2/> oder telefonisch unter 0151-20239314 schon eine Woche im Voraus reserviert werden. Für Kurzentschlossene besteht – je nach Verfügbarkeit – die

Möglichkeit, das Ticket noch bis 9 Uhr morgens zu buchen.

Die reservierten Tickets sind am gebuchten Fahrttag im Dorfladen (Postagentur) in der Wolfratshausenstraße 48 gegen Vorlage der ausgedruckten Buchungsbestätigung oder durch Vorlage in elektronischer Form abzuholen.

Nach der Fahrt muss das Ticket am gleichen Tag in den schwarzen Briefkasten links neben dem Eingang zum Dorfladen eingeworfen werden. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger das Ticket nutzen können, ist die Ausleihe je Person und Ticket auf einmal in der Woche begrenzt.

Das Klimaticket – ein sehr guter Beitrag zum klimafreundlichen Fahren und zur Verkehrswende im Münchner Süden. Ein Dankeschön auch an unseren Dorfladen für diesen zusätzlichen Service!

Christl Zwiefelhofer

Wussten Sie schon, dass ...

- ... aufgrund der nicht abzusehenden Entwicklung von Covid-19 (Corona-Erkrankungen) auch 2023 **kein Neujahrsempfang** stattfinden wird?
- ... im Rathaus kürzlich **drei neue Mitarbeiterinnen** ihren Dienst angetreten haben? Es sind dies: Frau Andrea Fendt (Kassenleitung), Frau Valerie Scheitle (Standesamt) und Frau Katrin Streubel (Bauamt).
- ... Franz Ketterl für sein 40-jähriges ehrenamtliches Wirken als Feldgeschworener im Rahmen einer Festveranstaltung von Landrat Christoph Göbel die Dankurkunde des Landkreises München erhalten hat – Gratulation!
- ... die Gemeinde Baierbrunn an Vorkehrungen für das Szenario eines lang andauernden Stromausfalls arbeitet? Es ist vorgesehen, die Bevölkerung mittels einer **Broschüre über Schutzmaßnahmen** zu informieren und eine Anlaufstelle für den Notfall einzurichten. Derzeit steht auf der Gemeinde-Homepage eine Notfallbroschüre mit Checkliste zum Download bereit.
- ... Sie ausführliche Daten u. a. über die Entwicklung der Gemeinde Baierbrunn im neuen Jahresheft des „Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München“ unter dem Link <https://pv-muenchen.de/gemeindedaten/> einsehen können?
- ... **Hinweisschilder** angebracht werden sollen, die auf die Standorte der im Gemeindegebiet installierten Defibrillatoren hinweisen?
- ... der geteerte Weg von der Waldgaststätte Buchenhain bis zum Ortsschild Pullach am Beginn von Höllriegelskreuth **vom rutschigen Herbstlaub befreit** werden soll, damit Spazierengehen ohne Ausrutschen möglich ist. Zudem wird geprüft, diesen Wegabschnitt nach Schneefällen durch den Bauhof zu räumen.

Wolfgang Jirschik

Baumpflanzaktion des Bund Naturschutz 2023

Nachdem die Ortsgruppe des Bund Naturschutz im Mai 2022 schon über 300 Weißtannen am Buchenhainer Forsthölzl gepflanzt hatte, soll nun der dringend notwendige Waldumbau südlich von Baierbrunn unterstützt werden. Unter Anleitung von Revierförster Gerrith Hinner sollen erneut 300 Weißtannen gepflanzt und damit ein wichtiger Beitrag zur Klimawende geleistet werden.

Für die gemeinsame Pflanzaktion des Bund Naturschutz mit unserem Dorfverein „Mittendrin in Baierbrunn“ werden

engagierte Naturschützer*innen gesucht, die zum einen eine Baumpatenschaft übernehmen und zum anderen gerne auch bei der Pflanzaktion am Freitag, den 5. Mai 2023 von 16 bis 19 Uhr ihre eigenen Bäume pflanzen. Angeboten werden verschiedene Baumpatenschaften:

2 Bäume für 10 Euro, 5 Bäume für 20 Euro und 20 Bäume für 35 Euro.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://baierbrunn.bund-naturschutz.de/aktivitaeten/baumpflanzaktion>

Stefan Zenz/Wolfgang Jirschik

Weihnachtsbotschaft

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche
nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Oder etwas politischer:

Manchmal frage ich mich, was wohl wäre, wenn
die Menschwerdung Gottes noch ausstehen würde,
wenn es also Weihnachten noch nicht geben würde.
Wo würde Jesus heute wohl auf die Welt kommen?
In einem kriegszerstörten Gebäude, in einem zum Abbruch
freigegebenen Haus, einer verwaisten Kaserne?

Die Geburt in einem Stall war alles andere als eine
romantische Hausgeburt. Sie ist das Gegenteil der Weihnachtsidylle!
Sie verweist auf Flucht, auf Heimatlosigkeit, auf Armut.
Bilder, die uns täglich in den Medien begleiten.

Wenn wir in den nächsten Tagen wieder unsere Krippenfiguren gruppieren,
müssen wir da nicht dankbare und zugleich hoffnungsvolle Gedanken
hegen?

Birgid Ley

**Die Überparteiliche Wählergruppe Baierbrunn e.V. (ÜWG),
Bürgermeister Patrick Ott sowie die Gemeinderätinnen und
Gemeinderäte der ÜWG wünschen Ihnen frohe Weihnachten
sowie ein gutes, gesundes, erfolgreiches 2023.**

Patrick Ott

Birgid Ley

A. Lechner

Christine Zwiefelhofer

A. Meiser

Cicilia Gajjork

Die „Baierbrunner Streiflichter“ werden von der Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V. (ÜWG) in zwangloser Folge herausgegeben. Verantwortlich: Vorstand der ÜWG: Florian Lehner, Birgid Ley und Alexander Lechner. Redaktion: Wolfgang Jirschik, Ulmenstr. 7, 82065 Baierbrunn, 793 60467. DTP: G. Sommer. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die gezeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder. Bankverbindung: Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN DE02 7025 0150 0470 1025 59

www.uewg-baierbrunn.de

